

Arbeitssitzung und Inauguration der FGW im Wiler Hof

Christel und Albert regieren die Äbtestadt

rh. Am vergangenen Freitag trafen sich die FGW-ler zum erstenmal in corpore zur grossen Arbeitssitzung und Inauguration. Die Äbtestube platzte fast aus den Nähten, die Stimmung war gelöst und es fastnächtelte schon richtig. Der neue Präsident Roland Giger freute sich, die vollzählig erschienenen Mitglieder und eine stattliche Zahl Altneuner und Altfastnächter begrüssen zu dürfen.

Auf den Traktanden standen die Arbeitspläne für den Gumpelmittwoch, Fastnachtssonntag und für den FGW-Kehrausball, die sehr speditiv behandelt werden konnten. Roland Giger orientierte, dass die Plaketten praktisch schon ausverkauft sind. Die FGW wird mit einem zwölfplätzigigen Velo am Winterthurer Fasnachtsumzug teilnehmen. Eine FGW-Delegation wird an den Maskenbällen von Jonschwil, Bazenheid und Zuzwil als Jury amten. Der Präsident gibt bekannt, dass über die Wiler Tüüfel ein 42seitiges Buch von Werner Warth, stud. phil. I, herausgekommen ist. Ebenfalls wird in der Zeitschrift «D'Region» ein illustrierter Bericht über die Wiler Fastnacht-Gesellschaft erscheinen.

Plötzlich wurde die Sitzung durch den Auftritt von zwei Masken, die ohne anzuklopfen in die Sitzung hereinplatzten, unterbrochen. Dies war natürlich ein Grund dafür, eine Pause einzulegen und die zwei «Lootschen» zu geniessen.



Das Prinzenpaar: Christel I und Albert I.



Von links nach rechts: Fredy Wehrli (Vizepräsident), Ernst Huser (Alt-Präsident), Roland Giger (neuer Präsident).

Inauguration

Um 21.15 Uhr konnte der Präsident zur Inauguration einläuten. Es ging recht feierlich zu. Als erster durfte der scheidende Präsident Ernst Huser den neuen Präsidenten Roland Giger in sein Amt einsetzen und den Präsidentenorden in Empfang nehmen und von Zeremonienmeister Armin Lutz mit Frack und Mütze eingekleidet werden. Huser gratulierte seinem Nachfolger zu seinem guten Start in der 85er Fastnacht. Sichtlich erfreut über sein neues Gewand, konnte nun der neugebackene Präsident Roli Giger mit der Inauguration fortfahren. Es kam nun der grosse Moment, wo sich die Türe zur Äbtestube öffnete und das neue Prinzenpaar eintrat. Der Präsident begrüsst das strahlende Paar und überreichte der neuen Prinzessin «Christel I» und Prinz «Albert I» die goldene Fastnachtsplakette.

Mutationen im Neunerrat

Zeremonienmeister Armin Lutz durfte sieben neuen Mitarbeitern die FGW-Mütze übergeben. Es sind dies: Jürg Sarbach, Guido Schönenberger, Werner Fankhauser, Werner Gmür, Werner Keller, Daniel Strassmann und Urs Hauenstein.

Folgende Jungneuner wurden zu Neuneradjutanten befördert und durften aus der zarten Hand von Prinzessin Christel I den Adjutantenorden in Empfang nehmen: Reto Osterwalder, Pepe Klingler, Ruedi Hengartner und Albert Ochsner. Mit dem grossen Hammer wurden folgende Neuner-Adjutanten zu Neunern geschlagen und durften in die Reihen der Rotfräcke eingehen: Clemens Naef, Jakob Breitenmoser und Teddy Walraf.

Die scheidenden Neuner Ernst Huser, Peter Lorenz, Reiner Staudacher und Alex Hengartner, durften die Ernennungsurkunde für Altneuner in Empfang nehmen. Der neue Neunerrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Roland Giger, Präsident; Fredy Wehrli, Vizepräsident und Umzugschef; Roland Hagen, Aktuar und Presse; Urs Ruckstuhl, Kassier; Armin Lutz, Materialchef; Egon Furrer, Nörgelichef; Clemens Naef, Plakettenverkauf; Jakob Breitenmoser, Technischer Leiter; Urs Walraf, Verpflegungschef und Fahrplan.

Zum Abschluss des Zeremoniells überraschte die Guggemusik «Tüüfels-Husaren» die Fastnächter mit einem Ständli, und so konnte zum krönenden Abschluss des Abends noch der Wiler Fastnachtsmarsch mit Text von Rudolf Völkje und Musik von Josef Hässig gespielt bzw. gesungen werden.